

Schneewanderung vom 9. Februar 2019

Niederhorn - Beatenberg

Wetterscheue hatten das Nachsehen! Wir verbrachten einen tollen Tag!

Am Morgen des 9. Februars sah das Wetter vorerst gar nicht motivierend aus, an der Schneewanderung teilzunehmen. Es regnete zum Teil in Strömen! Ich liess mich von der Wetterprognose im Internet informieren und siehe da, es heisst: in Beatenberg regnet es nicht!

Mutig trafen 15 Personen, darunter sogar auch der Rollstuhlfahrer Rene Ruckstuhl und Annelise Freidig mit ihrem Rollator am Mittag an der Talstation Beatenbucht ein. Hier regnete es nicht und die Sonne liess sich sogar durch die Wolken blicken. Einige mussten noch das Billett einlösen, so dass wir aufgeteilt mit der Seilbahn nach Beatenberg hinauffuhren. Anschliessend liessen wir uns in den Dreier-Kabinenbahn in die Luft schweben, bis auf die Bergstation Niederhorn. Oben angekommen genossen wir schon mal die prächtige Aussicht, trotz ein paar Wolken, die oberhalb und hinter der Bergkette schwebten. Der Wind fegte über den Schneeboden und wir begaben uns zuerst alle ins Restaurant, um uns für die bevorstehende Wanderung zu stärken und aufzuwärmen. Der GVB-Kassier verteilte den Mitgliedern je ein Nötli, das sie für ihre Stärkung ausgeben konnten.

Etwa um 14 Uhr versammelten wir uns vor dem Restaurant für ein Gruppenfoto mit der Sonne auf den fröhlichen Gesichtern. Würden wir vor der Bergkulisse stehen, hätten wir Gegenlicht gehabt und alle wären zu dunkel auf dem Bild erschienen.



Rene und Annelise blieben noch eine Weile oben und gingen etwas später selbstständig wieder heim. Wir anderen kehrten mit der Kabinenbahn bis zur Mittelstation Vorsass zurück. Der schneebedeckte und gut präparierte Wanderweg führte uns meist durch den Wald. Der Vorteil war, wir hatten keinen Wind und es war sehr angenehm zum Laufen. Erst kurz vor Beatenberg war der Weg schneefrei und wir kamen alle nach 1 ½ Stunden Fussmarsch zufrieden bei der Bergstation Beatenberg an. Bei einigen von uns meldete sich der Durst und so fuhren wir gleich mit der Seilbahn nach Beatenbucht, um dort im Restaurant am See noch ein Kaffi-Fertig, Bier oder was anderes zu geniessen. Eine Überraschung erlebten einige von uns, die ganz vorne sassen: während der Talfahrt stand plötzlich ein grosser Steinbock zwischen dem Bahngleis und der Felswand. Er blieb ganz still stehen und liess sich von seinem Fressen nicht stören. Wir machten alle grosse Augen!

Die tolle Stimmung und die gute Bergluft haben uns gutgetan!

Bericht: Yvonne Zaugg

Fotos: Yvonne Zaugg, Franziska Roos